

Zugänge zum Hilfesystem für betroffene Frauen von häuslicher und sexualisierter Gewalt – für Frauen mit Behinderungen ermöglichen

Die Istanbul-Konvention fordert ausdrücklich das Recht auf Schutz vor Gewalt für alle Frauen. Hindernisse für Frauen mit unterschiedlichen Behinderungen sind dabei oft nicht bewusst. Um sich die vielfältigen Zugangsbeschränkungen bewusst zu machen und Wege zu finden, um allen Frauen mit Behinderungen den Zugang zu den Hilfeeinrichtungen zu ermöglichen/zu erleichtern sollen die beiden Online-Workshops beitragen.

Workshop 1. Teil: Mittwoch 25. 11. 2020 10:00 h bis 15:00 h

- Welche Erfahrungen, Sicherheiten/ Unsicherheiten habe ich in der Interaktion mit Menschen/Frauen mit Behinderungen?
- Wer oder was ist/oder wird behindert? - Definitionen von Behinderung
- Behinderungen und chronische Erkrankungen
Inkl. behinderungsübergreifende, sichtbare- und nicht sichtbare Behinderungen
- Verschiedene Sichtweisen auf Behinderung
- Der Inklusionsbegriff und Reflektionsübung zum Inklusionsbegriff
- Frauen mit Behinderung und Gewalterfahrungen. Beispiele von Erfahrungen von häuslicher - bzw. sexualisierter Gewalt
- Auszüge Bielefelder Studie und Erfahrungsberichte
- Selbst- und Fremdwahrnehmung behinderter Frauen - Ausgrenzungs-/Diskriminierungserfahrungen von Frauen mit Behinderungen
- Reflektionsübung zu Diskriminierungserfahrungen

Workshop 2. Teil: Mittwoch 13. Januar 2021 10:00 h bis 15:00 h

- Wie kann ich meine Einrichtung inklusiver gestalten? – Auf was ist zu achten?
- Möglichkeiten der Organisationsentwicklung
- Bestpraxis-Beispiele aus anderen Städten.
- Brainstorming – Wo kann ich ansetzen?

Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag 19. 11. im Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V. info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de oder telefonisch 030-617 09 169. Die Teilnahme ist auf max. 15 Frauen* begrenzt.